

Die Förder-Aktion:

1 Barriere-Weniger

Förder-Idee

Einfach überall mit-machen.

Selbst den Tag planen.

Und im Stadtteil dazu gehören.

Für Menschen mit Behinderung ist das oft schwer.

Denn überall gibt es viele **Barrieren** für sie.

Barriere ist ein anders Wort für: Hindernis.

Mit der Förder-Aktion **1 Barriere-Weniger**

macht sich die Aktion Mensch dafür stark:

Dass es weniger Barrieren für alle Menschen gibt.

Damit alle Menschen überall dabei sein können.

Und alle Menschen überall mit-machen können.

So geht das

Ein **gemeinnütziger** Verein

will bei der **Förder-Aktion** mit-machen.

Der Verein hat eine Idee für ein tolles **Projekt**.

Dann sucht er sich einen Projekt-Partner.

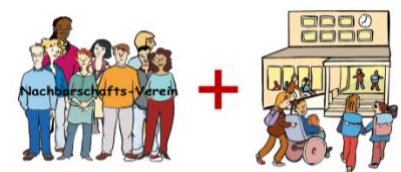
Denn in dem Projekt sollen mehrere Projekt-Partner
zusammen-arbeiten.

Zum Beispiel:

- 1 gemeinnütziger Verein und eine Schule,
- 1 gemeinnützige Gruppe und 2 Firmen
- oder 2 gemeinnützige Vereine und 2 Ämter.

Gemeinsam machen sie ein Projekt

für mehr Barriere-Freiheit in ihrer Stadt.



Gemeinnützig bedeutet:

Etwas wird für alle Menschen gemacht.

Zum Beispiel:

In einem Sport-Verein können viele Menschen mit-machen.

Dafür müssen sie etwas Geld bezahlen.

Das Geld behält der Sport-Verein aber nicht.

Er kauft mit dem Geld noch mehr Sport-Geräte.

Damit noch mehr Menschen Sport machen können.

Das bedeutet: Der Sport-Verein ist gemeinnützig.



Förder-Aktion bedeutet zum Beispiel:

Die Aktion Mensch gibt Geld für bestimmte Projekte.

Bei einem **Projekt** arbeiten mehrere Menschen zusammen.

Gemeinsam machen sie sich für 1 bestimmte Sache stark.



Das ist wichtig!

- Manchmal können die Projekt-Partner mehrere Projekte machen.

Sie bekommen für jedes Projekt extra Geld.

Zum Beispiel:

In einem großen gemeinnützigen Verein sind mehrere kleine Vereine Mitglied.

Dann können alle Vereine ein Projekt machen.

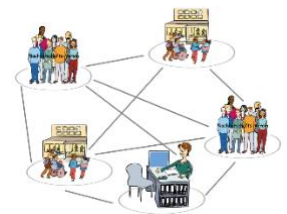
Dazu brauchen sie 1 Projekt-Partner.

Dann können sie Geld von der Aktion Mensch bekommen.

- In einem Projekt können mehrere Projekt-Partner zusammen-arbeiten.

- Die Projekt-Partner können sich dafür stark machen:

- Dass 1 Barriere weg kommt.
- Oder dass mehrere Barrieren weg-kommen.



Für wen die Projekte gemacht werden

Barriere-Freiheit ist für alle Menschen wichtig.

Deshalb sollen die Barrieren weg.

Damit alle Menschen überall mit-machen können.

Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung,
- Kinder und **Jugendliche**
- und Menschen,
die nicht so viel Geld haben.



Jugendliche sind junge Menschen.

Sie sind 13 Jahre bis 25 Jahre alt.

Die Projekt-Partner können selbst aus-wählen:

Welche Projekt-Partner zusammen-arbeiten.

Und sie können auch selbst aus-wählen:

Welche Barrieren weg sollen.

Bei allen Projekten können Menschen mit-arbeiten:

Die oft aus-geschlossen werden.

Weil es für sie überall viele Barrieren gibt.

Das sind zum Beispiel: Menschen mit Behinderung.



Wie viel Geld ein Projekt bekommen kann

Die Projekt-Partner können 5 tausend Euro

für das Projekt bekommen.

Sie brauchen für das Projekt kein eigenes Geld nehmen.

In schwerer Sprache heißt das:

Sie brauchen keine Eigenmittel.

Nur wenn die Projekt-Partner mehr Geld für das Projekt brauchen

als 5 tausend Euro:

Dann müssen sie eigenes Geld nehmen.

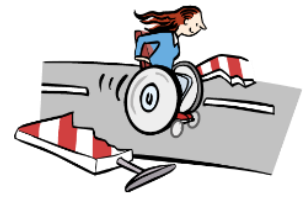


Für welche Sachen das Geld von der Aktion Mensch ist

Das Geld kann für ganz verschiedene Sachen genommen werden.

Wichtig ist: Dass Barrieren ab-gebaut werden.

Das bedeutet: Barrieren kommen weg.



Dafür kann das Geld zum Beispiel genommen werden:

- Für einen Umbau an Häusern

Zum Beispiel:

- Für eine Rampe vor dem Metzger-Geschäft in deiner Stadt,
- für einen Fahrstuhl über einige Stufen vor dem Super-Markt,
- für die Blinden-Schrift an dem Fahrstuhl
- oder für ein **Leit-System** für blinde Menschen auf einem großen Platz.

Leit-Systeme sind zum Beispiel:

Besondere Steine auf dem Bürgersteig.

Daran können blinde Menschen

mit dem Blindenstock tasten:

Wo sie lang gehen müssen.



- Für technische Sachen

Zum Beispiel:

- Für einen Farb-Plan im Amt
Das bedeutet: Jedes Stockwerk im Amt wird in einer anderen Farbe gestrichen.
Dann können die Menschen das richtige Stockwerk besser finden.
- Für **Sprach-Ansage** im Fahrstuhl.



Die **Sprach-Ansage** im Fahrstuhl sagt blinden Menschen:

In welchem Stockwerk der Fahrstuhl gerade ist.

- Für **Barriere-Freiheit in den Medien**

Zum Beispiel:

- Eine barriere-freie **Internet-Seite** von einer großen Firma
- oder Texte in Leichter Sprache für ein Amt.



Medien sind zum Beispiel:

- Das Radio,
- das Fernsehen,
- die Zeitungen
- und das Internet.

Das Internet ist eine Verbindung mit Computern auf der ganzen Welt.

Auf **Internet-Seiten** können die Menschen viele Infos lesen.

Zum Beispiel: Über eine Firma.



- Für **barriere-freie Veranstaltungen**

Zum Beispiel:

- Für eine Führung für blinde Menschen im Museum
- oder für **Gebärden-Sprach-Dolmetscher** bei einem Stadtfest.

Gebärden-Sprach-Dolmetscher

sind Fachleute für Gebärden-Sprache.

Das ist eine Sprache für gehörlose Menschen.

Gebärden-Sprache wird mit Händen und Armen gesprochen.



Dafür können die Projekt-Partner das Geld auch noch nehmen:

Sie können mit dem Geld die Menschen bezahlen:

Die besondere Sachen für das Projekt machen.

Zum Beispiel:

- Die Handwerker,
die eine Rampe an das Metzger-Geschäft bauen.
- Die Gebärden-Sprach-Dolmetscher,
die sie vielleicht brauchen.
Weil bei dem Projekt gehörlose Menschen mit-machen.
- Oder die Übersetzer für Leichte Sprache.
- Für Infos in der Zeitung oder im Radio über das Projekt,
- für Info-Blätter über das Projekt
- oder für Veranstaltungen zu dem Projekt.



Wie lange die Förder-Aktion: 1 Barriere-Weniger dauert Und wie lange das Projekt dauern darf

Die Förder-Aktion dauert:

Vom 01. März vom Jahr 2021
bis zum 31. Dezember vom Jahr 2024.

In dieser Zeit können die Projekt-Partner
einen Antrag an die Aktion Mensch schicken.

Dann bekommen sie vielleicht Geld für ihr Projekt.

**Aktion
MENSCH**



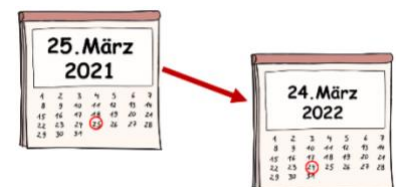
Das Projekt darf 1 Jahr lang sein

Das bedeutet:

Die Projekt-Partner haben das Geld
von der Aktion Mensch bekommen.

Dann haben sie 1 Jahr Zeit.

Nach 1 Jahr muss das Projekt zu Ende sein.



Hier kannst du viele Informationen zu den Förder-Regeln

von der Aktion Mensch lesen: [Förder-Regeln von der Aktion Mensch](#)

Da kannst du zum Beispiel lesen:
Ob dein Verein oder deine Gruppe
Geld von der Aktion Mensch bekommen kann.



Das ist noch wichtig!

Die Projekt-Partner müssen andere Menschen darüber informieren:

- Dass es jetzt weniger Barrieren in ihrer Stadt gibt.
Zum Beispiel:
Weil das Metzger-Geschäft jetzt eine Rampe hat.
- Dass die Aktion Mensch das Geld für das Projekt gegeben hat.
Das können die Projekt-Partner zum Beispiel im Internet machen.
Dafür sollen sie das Zeichen: **#1BarriereWeniger** benutzen.



- Die Projekt-Partner machen eine **Vereinbarung**.

Eine **Vereinbarung** ist ein Vertrag.

Dort wird auf-geschrieben:

- Die Projekt-Partner arbeiten zusammen.
- Sie kümmern sich darum:
Dass es in ihrer Stadt weniger Barrieren gibt.
Und welche Barriere weg soll.
- Welche Rechte die Projekt-Partner in dem Projekt haben.
- Und welche Sachen sie machen müssen.



Diese Vereinbarung müssen die Projekt-Partner
an die Aktion Mensch schicken:

Wenn die Aktion Mensch das Projekt bewilligt hat.

Das bedeutet:

Die Aktion Mensch findet das Projekt gut.

Sie gibt das Geld für das Projekt.



Den Förder-Antrag schreiben

Du kannst den Förder-Antrag im Internet-schreiben.

Dafür gibt es eine besondere Internet-Seite von der Aktion Mensch.

Hier kommst du zu der Internet-Seite: aktion-mensch/antrag



Achtung: Die Infos auf der Internet-Seite sind nicht in Leichter Sprache.

Zu dem Antrag musst du einige wichtige Papiere mit-schicken.

Zum Beispiel:

- Die **Satzung** von deinem Verein.

Jeder Verein muss eine Satzung haben.

In der Satzung steht zum Beispiel:

- Was der Verein macht.
- Für wen der Verein die Sachen macht.
- Und was mit dem Geld von dem Verein gemacht wird.



- Den **Gesellschafter-Vertrag** von deiner Firma.

Das ist ein Vertrag zum Beispiel:

Von 2 Menschen, die zusammen 1 Firma haben.

Oder von 2 Firmen, die zusammen noch 1 Firma haben.



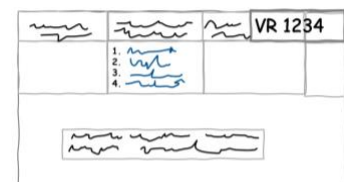
- Den **Register-Auszug**.

Die meisten Firmen und die meisten Vereine

werden in eine Liste beim **Amts-Gericht** eingetragen.

Diese Listen heißen:

- Handels-Register
- oder Vereins-Register.



Der Register-Auszug ist eine Kopie davon:

Dass die Firma oder der Verein in die Liste eingetragen ist.

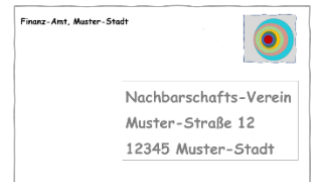
Beim **Amts-Gericht** arbeiten viele Fachleute für Gesetze.

Sie kümmern sich darum:

Wenn Menschen sich streiten.

Zum Beispiel:

- Um Familien-Sachen,
 - und Miet-Sachen
 - oder um Unfälle mit dem Auto.
- Den **Freistellungs-Bescheid** vom Finanz-Amt.
Das ist ein wichtiges Papier vom **Finanz-Amt**.
Auf dem Papier steht:
Dass der Verein gemeinnützig ist.



Wenn du noch Fragen hast

Dann kannst du bei der Aktion Mensch anrufen.

Die Telefon-Nummer ist: 02 28 20 92 55 55



Für das Impressum

Den Text in Leichter Sprache

hat das Büro für Leichte Sprache - **leicht ist klar** geschrieben und geprüft. www.leicht-ist-klar.de



Die Bilder für Leichte Sprache sind von:

© Reinhild Kassing, <https://leichtesprachebilder.de/>

Das Europäische Zeichen

für Leichte Sprache ist von:

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe

